

Meine Zeit mit Jesus!



Dieses Büchlein
gehört: _____!

Führe mich, o Herr und leite

Führe mich, o Herr, und leite
meinen Gang nach deinem Wort.

Sei und bleibe du auch heute
mein Beschützer und mein Hort.
Nirgends als bei dir allein, kann
ich recht bewahret sein.

AMEN.

Wie fröhlich bin ich
aufgewacht

Wie fröhlich bin ich aufgewacht,
wie hab ich geschlafen so sanft
die Nacht,

hab Dank, du Vater im Himmel
mein,

dass du hast wollen bei mir sein!
Behüte mich auch diesen Tag,
dass mir kein Leid geschehen
mag. Amen.



Tischgebet

Komm, Herr Jesus, sei du unser
Gast.

Und segne uns was du uns
bescheret hast.

AMEN.



Tischgebet

Alles lebt von deinen Gaben,
Vater, was wir sind von haben.

Alles Gute kommt von dir.

Du hast uns noch nie vergessen,
gibst auch heute uns zu essen.

Herzlich danken wir dafür.

AMEN.



Müde bin ich, geh zur Ruh

Müde bin ich, geh zur Ruh,
schließe meine Augen zu.
Vater, lass die Augen dein
Über meinem Bette sein.

Hab ich Unrecht heut getan, lieber
Gott, sieh es nicht an.
Deine Gnad von Christi Blut
Machen allen Schaden wieder gut.

Alle, die mir sind verwandt, Herr,
lass ruhn in deiner Hand.
Alle Menschen, groß und klein, sollen
dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh.
Nasse Augen trockne du.
Herr im Himmel, halte Wacht, gib
uns eine gute Nacht.
AMEN.

Der Mond ist aufgegangen

Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.
Der Walt steht schwarz und
schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der Nebel wunderbar.



Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.





Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sich nicht sehn.



Wir stolzen Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel.
Wir spinnen Luftgespinste
Und suchen viele Künste
Und kommen weiter von dem Ziel.





Gott, lass dein Heil uns schauen,
auf nichts Vergänglichs trauen,
nicht Eitelkeit uns freun;
lass uns einfältig werden
und vor dir hier auf Erden
wie Kinder fromm und fröhlich sein.



Wollst endlich ohne Grämen
Aus dieser Welt uns nehmen
durch einen sanften Tod;
lass uns in' Himmel kommen, du Herr
und unser Gott.





So legt euch denn, ihr Lieben,
hinein in Gottes Frieden;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
Und lass uns ruhig schlafen.
Und unsern kranken Nachbarn auch!
AMEN.





Der Herr ist mein Hirte

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen
Wasser.



Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
Um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im
finsternen Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.



Du bereitest vor mir einen Tisch im
Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mich Öl
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit
Werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des Herrn immerdar.
AMEN.



Copyright by Felici Gantert ☺



